

Hochschulallianz für den Mittelstand

Anwendungsorientierte Hochschulen in Deutschland



- - - Pressemitteilung - - -

Hochschulallianz fordert Professional Tenure Track

Berlin, 21. April 2016 Hochschulen für angewandte Wissenschaften (früher Fachhochschulen) haben mittlerweile in vielen Disziplinen (vor allem in den Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften) große Schwierigkeiten, geeignete Kandidaten für ausgeschriebene Professuren zu finden. Darauf weist die Hochschulallianz für den Mittelstand anlässlich der erwarteten Empfehlungen des Wissenschaftsrats zur Personalentwicklung an Fachhochschulen hin. Wichtigste Ursache für dieses Problem ist, dass Professoren an HAWs vor ihrem ersten Ruf eine mindestens dreijährige Berufungsphase nachweisen müssen. Dieses auf den „spontanen Berufsaussteiger“ bauende Rekrutierungssystem für HAW-Professuren ist vom Zufall geprägt. Die Hochschulallianz für den Mittelstand (HAfM), ein bundesweiter Zusammenschluss von Hochschulen für angewandte Wissenschaften, hält es deshalb für dringend notwendig, dass ein strukturierter, transparenter und planbarer Karriereweg für promovierte Wissenschaftler auf dem Weg zur HAW-Professur eingerichtet wird. Dafür hat die Hochschulallianz das Modell des „Professional Tenure Track“ entwickelt. Das Modell sieht die Einrichtung von befristeten Qualifizierungsstellen (W1 bzw. W2 auf Zeit) vor, die vom Bund gesondert finanziert werden.

„Durch einen für weibliche Post-Docs besonders attraktiv ausgestalteten „Professional Tenure Track“ könnte überdies der in einigen Fachbereichen immer noch beängstigend geringe Anteil von Professorinnen sehr effizient angehoben werden“, erklärt Hans-Hennig von Grünberg, Vorsitzender der Hochschulallianz und Präsident der Hochschule Niederrhein. Und er stellt weiter fest: „Wir begrüßen deshalb den aktuellen Beschluss der SPD-Bundestagsfraktion, die bei ihrer Forderung nach einer strukturellen Stärkung der Hochschulen in den Bereichen Forschung und Personalentwicklung unseren Vorschlag aufgreift.“

Das Positionspapier der Hochschulallianz zum „Professional Tenure Track“ steht als Download auf www.hochschulallianz.de zur Verfügung.

Pressekontakt:

Andreas Moegelin

Pressesprecher der Hochschulallianz für den Mittelstand

E-Mail: andreas.moegelin@hochschulallianz.de

Tel.: 0176 47 32 40 40

Die Hochschulallianz für den Mittelstand, ein bundesweiter Hochschulverbund, vertritt die Belange anwendungsorientierter Hochschulen in ihrer Funktion als Partner des Mittelstands gegenüber Politik und Gesellschaft. Hochschulen und mittelständische Unternehmen sind ideale Partner: Sie bilden gemeinsam junge Menschen aus, stärken auf diese Weise die Region und arbeiten lösungsorientiert in Forschung und Entwicklung zusammen. Die Hochschulen stehen dem Mittelstand auch in strukturschwachen Regionen partnerschaftlich zur Seite, um das Abwandern junger Talente zu verhindern. Als regionale Entwicklungszentren haben sie eine bindende Funktion und sind ein wirkungsvoller Schutz gegen einen demographisch bedingten Strukturwandel. Sie leisten außerdem einen entscheidenden Beitrag bei der Integration von Migranten und deren Kindern in die akademische Welt.